

Reise nach ATHEN

Samstag, 26. Oktober bis Freitag, 1. November 2024



Zentrum der bildenden Künste, Kaderschmiede der Philosophen, Wiege der Demokratie – das war Athen vor zweieinhalbtausend Jahren!

Die Überreste aus der Zeit der Klassik sind eindrucksvoll. Heute ist Athen wieder die unbestrittene Metropole Griechenlands in der jeder dritte Grieche wohnt! Dynamisch, unruhig und manchmal auch ein wenig lärmend, entfaltet sich der diskrete Charme der Viermillionenstadt erst auf den zweiten Blick: etwa in einem malerischen Hof der „Plaka“ – der Altstadt, im jungen Altstadtviertel Psiri, am Yachthafen oder bei einem Ausflug zum Kap Sounion, das für seine berühmten Sonnenuntergänge weltbekannt ist. Auch die Kunst kommt in dieser Stadt nicht zu kurz – das Nationalmuseum ist der Stolz der Griechen und es beherbergt alle Schätze, die bei den zahlreichen Ausgrabungen entdeckt wurden. Somit stellt es einen unvergleichlichen Einblick in die Zeit der „alten Griechen“ dar und birgt unermessliche Werte. Piräus – den weltbekannten Hafen der Stadt gilt es ebenso zu entdecken wie antike Stätten, die sich außerhalb von Athen befinden.

1.Tag – Samstag, 26.10.2024

Rail & Fly von Stuttgart – Frankfurt

11:10 Uhr Flug ab Frankfurt nach Athen

14:50 Uhr Ankunft in Athen

Anreise nach Athen

Nach Ankunft am Flughafen Athen werden Sie von Ihrem örtlichen Reiseleiter in der Ankunftshalle erwartet. Sie verstauen Ihr Gepäck im am Flughafen bereitstehenden Bus. In Verbindung mit einer **kleinen Stadtrundfahrt** bringt Sie Ihr Bus zum Hotel. Sie kommen in Viertel des neuen Athens wie auch an antiken Stätten vorbei, sehen das Nationalmuseum, die Agora und das Grabmal des unbekanntes Soldaten am Syntagma-Platz. Auch der **Akropolis** statten Sie dabei einen Besuch ab. Sie ist das Wahrzeichen und religiöser Mittelpunkt der antiken Stadt. Von der Burgmauer haben Sie einen eindrucksvollen Blick über das Häusermeer Athens.

17:30 Uhr ca. Ende der Rundfahrt am Hotel, Zimmerbezug.

19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

Übernachtung im **Hotel CENTRAL***** in Athen.

2.Tag – Sonntag, 27.10.2024

Frühstück im Hotel.

9:00 Uhr Geführter Stadtrundgang (Plaka)

- Besuch der Antiken Agora (Stoa, Hephaistos-Tempel)
- Römische Agora (Turm der Winde)
- Areopag

Mittagsimbiss in der Stadt

Zeit zur freien Verfügung

16:00 Uhr Treffpunkt

17:00 Uhr Gottesdienstbesuch in der Evangelischen Kirche Deutscher Sprache in Athen

19.30 Uhr Abendessen im Restaurant

Übernachtung im **Hotel CENTRAL***** in Athen.

3.Tag – Montag, 28.10.2024

Frühstück im Hotel

Andacht auf dem Areopag

Besuch des Akropolismuseums

Öffnungszeiten am Montag von 9:00 bis 16:00 Uhr

Imbissmöglichkeit im Museum

14:00 Uhr Geführter Stadtrundgang

- Dionysostheater/Odeon
- Besuch des Olympeion
- Synthagmaplatz (Parlament)
- Besichtigung der Markthallen

Abendessen in der Stadt

Übernachtung im **Hotel CENTRAL***** in Athen.

Spaziergang zum Likabetos (als Angebot)

4.Tag – Dienstag, 29.10.2024

Frühstück im Hotel.

Freier Vormittag (Möglichkeit der Besichtigung des Byzantinischen Museums)

13:30 Uhr Abfahrt zum **Kap Sounion**.

Einst ein Zeichen der Hoffnung für Seefahrende ist Kap Sounion mit seinen schönen Stränden und Tempeln heute ein touristisches Wahrzeichen Griechenlands.

Am südlichsten Punkt Attikas, rund 70 km von Athen entfernt, befindet sich hier der Poseidontempel. Er wurde Mitte des fünften Jahrhunderts vor Christus zu Ehren von Poseidon erbaut, dem Gott des Meeres. Heute ist **Kap Sounion** eine archäologische Stätte, die von dem eleganten dorischen Tempel von Poseidon gekrönt wird. Der Blick über die Ägäis ist grandios und reicht an einem klaren Tag bis nach Kea und auf den Peloponnes. Zusammen mit Ihrer örtlichen Reiseleitung betrachten Sie das Monument aus nächster Nähe und genießen dabei die beeindruckende Aussicht auf die Küste. Auf dem Weg zum Kap Sounion machen Sie Halt am **Heiligen Kloster des Apostel Paulus**, das sich in der Nähe von Lavrion befindet. Das heutige orthodoxe Klosterleben steht in einer lebendigen Tradition, die bis in die Anfänge des christlichen Mönchtums zurückreicht. Die Zurückgezogenheit in den klösterlichen Bereich will Raum schaffen für den Vorrang Gottes, für Gebet und Askese. So ist der Alltag der Nonnen durchzogen von den Gebetszeiten der Kirche und persönlichem Gebet, das sich mit der Arbeit verbindet. Rückfahrt nach Athen am späten Nachmittag mit **Abendessen** unterwegs in einer **Taverne am Meer**.

Übernachtung im **Hotel CENTRAL***** in Athen.

5.Tag – Mittwoch, 30.10.2024

Frühstück im Hotel.

09:15 Uhr Abfahrt ab Hotel, Bustransfer zum Hafen Piräus.

10.15 Uhr Abfahrt mit der Fähre zur **Insel Ägina**

11.30 Uhr ca. Ankunft

Die kleine und charmante Insel im Saronischen Golf gibt einen Ausblick auf das, was auf den anderen griechischen Inseln wartet. Nur eine Stunde von Athen entfernt, fühlt sich der Ort an wie eine andere Welt. Und es ist überraschend idyllisch hier. Es gibt uralte und traditionelle Tavernen, eine Hafenstadt mit dem Flair des 19. Jahrhunderts, Strände, an denen man fast das ganze Jahr über schwimmen kann, verlassene, byzantinische Kapellen, mit Pinien bewaldete Hügel, Felder voller Pistaziengärten und einen reichlichen Vorrat an gerösteten Pistazien. Startpunkt Ihre Besichtigungen ist die Altstadt. Es geht vorbei an der leuchtend weißen Kapelle Agio Nikolas, bunt gestrichenen Booten und dem Fischmarkt, der ebenso viele Tavernen wie Stände hat. Hier und da stehen imposante neoklassizistische Gebäude und Denkmäler, Zeugnisse aus der Zeit vor der Unabhängigkeit, als der erste Präsident des Landes Ioannis Kapodistrias Ägina zum Regierungssitz machte. In den Seitenstraßen liegen Cafés in schattigen Hinterhöfen, Galerien und Geschäfte, die handbemalte Keramiken, Kleidung und Nippes verkaufen. Zusammen mit Ihrem örtlichen Reiseleiter besichtigen Sie auch die gut erhaltenen Säulen im Tempel von Aphaia. Sie sind noch älter als die des Parthenons von Athen. Über der Bucht der Agia Marina liegt der Tempel mitten in einem Pinienwald. Er bildete gemeinsam mit dem Poseidontempel im Osten und dem Parthenon ein gleichschenkliges Dreieck, ein Symbol für die Macht und Reichweite Athens.

Ein Spaziergang entlang des steilen Hangs von Paleohora gibt Ihnen einen Einblick in eine spätere Epoche, ins byzantinische Ägina. Die Hauptstadt der Insel war hier, wo die Insulaner

Schutz vor den brutalen Piraten der Ägäis suchten. Alles, was von der Stadt übrigblieb, sind die Ruinen der 38 Steinkapellen. Auf dem Gipfel des Hügels sieht man die Zwillingskapelle St. Georgios und Demetrius, wo einst die mittelalterliche Festung stand. Die notwendigen Fahrten auf der Insel unternehmen Sie mit öffentlichen Regionalbussen, die regelmäßig und häufig verkehren.

17:00 Uhr Rückfahrt mit der Fähre zum Hafen

18:15 Uhr ca. Ankunft am Hafen Piräus

Ein Bus steht hier wieder bereit und bringt Sie zum Hotel zurück.

Der Abend steht zur freien Verfügung, Übernachtung im **Hotel CENTRAL***** in Athen.

6.Tag – Donnerstag, 31.10.2024

Frühstück im Hotel.

08:30 Uhr Abfahrt zum Ausflug nach **Korinth** und in die Region **Argolis**.

Die Region Argolis befindet sich im Nordosten des Peloponnes und wird oft auch als der „Daumen“ des Peloponnes bezeichnet. Sie ist charmant, abwechslungsreich und durch die ehemalige Hauptstadt Naflion geprägt. Sie verlassen Athen und machen einen Halt **am Kanal von Korinth für einen Fotostopp**. Danach geht die Fahrt weiter nach **Korinth**. Die exponierte Lage von Korinth – zwischen dem griechischen Festland und dem Peloponnes, zwischen dem Saronischen Golf und dem Golf von Korinth – war Segen und Fluch im Laufe der Geschichte. Die dominante Position brachte der Stadt großen Reichtum ein, zog aber auch mächtige Feinde an. Heute liegt Korinth am Scheideweg der Zeit. Sie besichtigen die Sehenswürdigkeiten rund um Korinth und fahren danach weiter nach **Nauplion**, die vielleicht zauberhafteste Stadt in Griechenland – zumindest auf dem Festland. Das kleine Städtchen mit seiner Festung Palamidi, den schönen klassizistischen Häusern und dem über ihr thronenden Felsen Akronavplia wurde der Sage nach von einem Sohn Poseidons gegründet. Heute lebt Nauplion überwiegend vom Tourismus, so dass man in der Altstadt auf den Spuren der Vergangenheit wandeln kann und sich dabei in kleinen gemütlichen Geschäften mit schönen, überwiegend handgearbeiteten Utensilien versorgen kann. Zahlreiche Lokale stehen für Ihre individuelle Mittagspause zur Verfügung. Nachmittags erreichen Sie **Epidaurus**, eine der wichtigsten griechischen Sehenswürdigkeit des Peloponnes und wird vor allem wegen des atemberaubenden alten Theaters, das um 330-320 vor Christus erbaut wurde, besucht. Mit mathematischer Präzision konstruiert, hat das Theater ein außergewöhnliches Gleichgewicht und eine nahezu perfekte natürliche Akustik. Selbst aus der höchsten der 54 Sitzreihen heraus können Zuschauer Münzen im kreisförmigen Orchester fallen hören. Das Theater ist jedoch nur ein Teil dieses bedeutenden Heiligtums der Antike. Schließlich wartet in Epidaurus auch noch das Heiligtum von Asklepios. Es ist so groß wie Olympia oder Delphi, die Ruinen sind alle Gebäude mit erkennbaren Funktionen und vermitteln einen Eindruck über den Fortschritt der medizinischen Fähigkeiten und Heilverfahren im Asklepieion. Anschließend fahren Sie nach einem erlebnisreichen Tag wieder zurück nach Athen zum Hotel.

19.30 Uhr Abendessen im Restaurant

Übernachtung im **Hotel CENTRAL***** in Athen.

7.Tag – Freitag, 01.11.2024

Frühstück im Hotel.

Morgenandacht auf dem Areopag
Zeit für eigene Unternehmungen

Rückreise nach Deutschland

	Transfer zum Flughafen
16:00 Uhr	Flug nach Stuttgart
17:50 Uhr	Ankunft in Stuttgart

Stand: Februar 2024
Änderungen vorbehalten.

UNTERBRINGUNG

Hotel Central***

<https://www.centralhotel.gr/>



Das Central Hotel befindet sich ideal im malerischen Stadtteil Plaka gelegen, in 200 m Entfernung vom Syntagma-Platz. Es bietet eine Dachterrasse mit Blick auf die Akropolis sowie kostenfreies WLAN in der Lobby. Die Zimmer im Central sind klimatisiert und verfügen über einen Safe sowie ein Bad mit Haartrockner. Das tägliche Frühstücksbuffet umfasst frische Säfte und regionale Spezialitäten. Die Bar auf der Dachterrasse ist der ideale Ort, um am Abend bei einem Drink den spektakulären Blick auf die Stadt zu genießen.